

Angriff auf Beesedau steht bevor

Zu Pfingsten sind in Beesedau wieder die Räuber los. Warum sich dennoch niemand verstecken muss, wenn der Überfall erfolgt, darüber sprach die MZ mit Mike Beau, dem Chef des Heimatvereins

Es hat ja schon einige Überfälle gegeben. Beesedau hat das immer überstanden?

Es ist der mittlerweile 121. Überfall. Wir feiern das sogar immer mit einem Fest über mehrere Tage. Bisher hat die Obrigkeit aber immer gesiegt und wir konnten die Räuber dingfest machen.

Wann wird denn in diesem Jahr gefeiert?

Vom 2. Juni bis 5. Juni. Los geht es am Freitagabend ab 16 Uhr. Da laden Schausteller ein. Mittelpunkt des Festes ist immer der Sportplatz. Besucher kommen dann am Samstag ab 14 Uhr und Sonntag sowie Montag bereits ab 10 Uhr aus nah und fern. Sonntag 13.30



Uhr ist der Überfall der Räuber. Wir hoffen, wir können sie auch in diesem Jahr in den Griff bekommen und aburteilen.

Was hat das Räuberfest noch zu bieten?

Es gibt Rummel, Tanz und jede Menge Gaudi. Es lohnt sich. Abends ist Disko und Tanz. Der Eintritt ist bis auf die Musik- oder Tanzveranstaltungen, bei denen drei, fünf und sieben Euro anfallen, frei. Neben der Schalmeykapelle Löbejün am Montagnachmittag wird Grundrauschen am Sonntagabend ab 20.30 Uhr spielen.

ARCHIVFOTO: CONNY SCHREIBER